



30.04. – 01.05.2011
Orlando-Haus, München

1. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR KOMPLEMENTÄRE ONKOLOGIE UND ANGEWANDTE IMMUNOLOGIE

Eine Veranstaltung der DGO in Zusammenarbeit
mit den Fachgesellschaften: EGAI, DGHT

DGO 
Deutsche Gesellschaft für Onkologie



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem

1. Internationalen Kongress für komplementäre Onkologie und angewandte Immunologie

einladen.

In keinem anderen Fach gibt es soviel Neues und so viele Fortschritte wie in der Onkologie und der Tumorummunologie.

Leider aber sind die Fortschritte in der Klinik nur sehr träge und schlagen sich bei vielen Tumorintensitäten nicht in der erhofften Verbesserung der Lebenserwartung und Lebensqualität nieder.

Wir möchten daher aufzeigen, dass man durch eine intelligente Synthese aus konventioneller Onkologie mit wissenschaftlich begründeten komplementären, medizinischen Verfahren, bei dem der Kranke in seiner Ganzheit wieder mehr in den Mittelpunkt gestellt wird, schon jetzt erstaunliche Fortschritte erzielen kann.

Es ist uns gelungen, eine Reihe nationaler und internationaler Referenten zu gewinnen, so dass Sie ein interessanter und zukunftsorientierter Kongress erwartet!

Wir würden uns freuen wenn wir Sie am 30.04. – 01.05.2011 im Orlando-Haus in München zu unserem Kongress begrüßen dürften.



Dr. med. Friedrich Douwes



Prof. Dr. Volker Schirmmayer



Dr. med. Peter Schleicher (Vertreter des Scientific Committees)

Begleitprogramm mit Alfons Schuhbeck:

Einführung in die Welt der Gewürze, anschließend:

Workshop „In Schuhbecks Chocolaterie“

Programm Samstag, 30.04.

Thema: Tumorbiologie und Biotherapie

Vorsitz: Dr. med. F. Douwes, Dr. med. P. Schleicher

Vormittag

- 8:45 – 9:00 Frau Prof. Dr. A. Reichlmayr-Lais, TMU München
Begrüßungsvortrag
- 9:00 – 9:20 Dr. med. F. Douwes, Bad Aibling
Eröffnungsvortrag: Onkologie – Quo vadis?
- 9:20 – 9:40 Priv. Doz. Dr. med. W. P. Bieger,
Dipl. Biologie W. Mayer, München
Immunmonitortouring im Vorfeld –
zur Verlaufskontrolle immunstimulierender Therapien
- 9:40 – 10:00 Dr. med. B. Steffan, Hamburg
Zirkulierende Tumorzellen im Blut?
Chemosensitivitätstest bei malignen Erkrankungen,
was können wir erwarten?
- 10:00 – 10:20 Prof. Dr. med. C. Schulte-Uebbing, München
Endokrine Disruptoren/Östrogendominanz –
die klinische Bedeutung der Schwermetallbelastung
bei gynäkologischen Krebserkrankungen
- 10:20 – 10:40 Kaffeepause
- 10:40 – 11:00 Dr. med. H. Mastall, Elbtal
Krebs – eine Mitochondropathie? – Tallberg'sches
Therapiekonzept der Mitochondrienoptimierung und
ASI-Therapie
- 11:00 – 11:20 Dr. med. K. Briken, Eystrup
Einfluss von synthetischen Thymuspeptiden auf
Immunparameter und Zytokinmuster in-vitro und in-vivo
- 11:20 – 11:40 Prof. Dr. med. F. Fändrich, Kiel
Komplementäre Therapieoptionen durch
individualisierte Zelltherapie: innovative Ansätze auf
dem Gebiet der Autoimmunerkrankungen und
degenerativer Störungen
- 11:40 – 12:00 Prof. Dr. med. A. Salama, Charité Berlin
Differentialtherapie mittels Immunglobulinen
- 12:00 – 12:20 Dr. med. P. Schleicher, München
Einsatz von Biologicals
- 12:20 – 13:40 Mittagspause

Programm Samstag, 30.04.

Thema: Tumorbiologie und Biotherapie

Vorsitz: Dr. med. F. Douwes, Dr. med. K. Briken

Nachmittag

- 13:40 – 14:00 Prof. Dr. med. V. Schirrmacher, Heidelberg
Onkolytische Viren und ihr Einfluß auf natürliche und
erworbene Anti-Tumor-Immunität
- 14:00 – 14:20 Dr. med. D. Pelster, Dr. H. Lindhofer, München
Trifunktionale Antikörper in der Krebstherapie – eine
primäre Option für Epcam-positive Tumoren
- 14:20 – 14:40 Dr. med. A. Thaller
Einsatz von onkolytischen Viren in der Praxis
- 14:40 – 15:00 Prof. Dr. med. W. Köstler, Wien
Krebs und Entzündung, Therapiekonsequenzen für
onkologische Erkrankungen
- 15:00 – 15:20 Kaffeepause
- 15:20 – 15:40 Dr. med. H. Poeck, München
Erkennung von Tumorzellen durch Ribonukleinsäure
- 15:40 – 16:00 Prof. Dr. A. Skerra, München
Biotech Startups –
XL-Protein, XL-Biologie in der Immunologie
- 16:00 – 16:20 Apotheker M. Sollfrank, München
Sekundäre Pflanzenstoffe – aktueller Stand der
Forschung und praktischer Einsatz in der Therapie
- 16:20 – 16:40 Dr. med. B. Hees, München
Gesundheit aus dem Meer
- 16:40 – 17:00 Dr. med. F. Douwes, Bad Aibling
Nicht toxische Tumortherapie –
Möglichkeit und Grenzen
- 17:00 – 17:20 Dr. med. Dreyer, Prof. Dr. med. A. Landsberger, Speyer
Die therapeutische Bedeutung der kontrollierten
Organotherapie und Therapie mit Ultrafiltraten
- 17:20 – 18:00 Round Table mit den Referenten

Programm Sonntag, 01.05.

Thema: Tumorbiologie und Immuntherapie

Vorsitz: Prof. Dr. Wehner, Dr. med. F. Douwes

- 9:00 – 9:40 Prof. Dr. S. Slavin, Tel Aviv/Israel
New approaches based on new concepts for
treatment of hematological malignancies and
metastatic solid tumors
- 9:40 – 10:00 Dr. A. Günes, Igl/Österreich
Wie können die Erfolge in der Behandlung fort-
geschrittener onkologischer Krankheitsbilder mittels
Mikroimmuntherapie deutlich verbessert werden?
- 10:00 – 10:20 Kaffeepause
- 10:20 – 10:40 Prof. Dr. med. H. Wehner, Wilhelmshaven
Stellenwert der Hyperthermie in der Onkologie
- 10:40 – 11:00 Prof. Dr. A. Szasz, Budapest/Ungarn
Was ist der Unterschied zwischen Hyperthermie und
Onkothermie?
- 11:00 – 11:20 Dr. H. Sahinbas, Bochum
Glioblastome und intrazerebrale Metastasen (z.B.
malignes Melanom) – bewährte Therapieregime
inklusive Hyperthermie – ausgewählte Kasuistiken
- 11:20 – 11:40 Dr. med. F. Douwes, Bad Aibling
Transurethrale Thermotherapie in Kombination mit
zeitlich begrenzter Hormonmodulation bei Prostata-
karzinom – eine 10-Jahres Verlaufsbeobachtung
- 11:40 – 12:00 Dr. med. R. Kleef, Wien/Österreich
Fever-range Langzeit-Ganzkörperhyperthermie
(FR-LZ-GKHT) in Kombination mit metronomischer
Chemotherapie und Dentritische Zelltherapie
- 12:00 – 12:20 Prof. Dr. med. W. Köstler, Wien/Österreich
Die gemeinsamen Eigenschaften aller Krebsentitäten
und die daraus resultierenden komplementären Thera-
piemöglichkeiten. Ein Überblick, was heute möglich ist.
- Abschlussdiskussion mit Referenten

Kontakt und weitere Informationen: www.dgo-info.de

Kongressgebühren: € 210,- / € 180,- für Mitglieder DGO / EGAI / DGHT. Gebühren beinhalten Kaffeepausen und Mittagessen.



Dr. med. Friedrich Douwes



Prof. Dr. Volker Schirmacher

**Kongresspräsidenten:
Dr. med. F. Douwes, Prof. Dr. V. Schirmacher**

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Heckel Medizintechnik	Celsius42+
Oncotherm	Cellimmun
Euro Nutrador	Dr. Niedermaier Pharma
MSD Essex Pharma	Gebomed
Lab4more	BMT Braun Limited
Intercell Pharma	Dr. Loges & Co
Orthomol	Trion Pharma
Fresenius Biotech	Ganzimmun Diagnostics AG
Artmann artech energy	axios Pharma
Deutsche Apotheker- & Ärztebank, Rosenheim	

DAS ORLANDO-HAUS

Das Orlandohaus am Münchner Platzl ist eines der schönsten und wichtigsten bürgerlichen Baudenkmäler Münchens. Benannt nach dem aus Flandern stammenden Musiker und Komponisten Roland de Lassus („Orlando di Lasso“), der 1567 an dieser Stelle ein Haus kaufte, nachdem er sich als Kapellmeister am herzoglichen Hof etabliert hatte. Die legendäre Adele Spitzeder betrieb an diesem Platz um 1870 ihre „Volksküche“. In seiner heutigen Form entstand das Gebäude, eigentlich ein ganzer Häuserkomplex, Ende des 19. Jahrhunderts. 1899 eröffnete ein Kaffeehaus im Wiener Stil, in den 1920er Jahren war das Lokal Treffpunkt der Theaterszene, nach dem zweiten Weltkrieg verabredeten sich hier Gl's mit Münchner „Fräuleins“. 1998 sanierte die Messerschmitt-Stiftung das Orlando-Haus und die umliegenden Gebäude mit enormem Aufwand und unter höchsten denkmalpflegerischen Ansprüchen.

Adresse: Schuhbecks Orlando · Platzl 4 · 80331 München

Weitere Informationen: www.dgo-info.de

**DGO Deutsche Gesellschaft für Onkologie e.V.,
Rosenheimer Straße 6 – 8, 83043 Bad Aibling, Telefon 0 80 61/398-208**

Fax-Rückantwort

Ausfüllen und per Fax an:

0049 (0) 80 61/398-203

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung(en) an:

Kongress für komplementäre Onkologie und angewandte Immunologie

Termin: 30.04. – 01.05.2011

Veranstaltungsort: Schuhbecks Orlando-Haus, München

Teilnahmegebühr: € 210,-
€ 180,- (Mitglieder DGO/EGAI/DGHT)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an:

D G O Deutsche Gesellschaft für Onkologie

DEUTSCHE ÄRZTE- & APOTHEKERBANK MANNHEIM

Konto-Nr. 2 270 293 · BLZ 300 606 01

IBAN DE73 3006 0601 0002 2702 93 · BIC DAAEDED3

Name

Vorname

Fachrichtung/Titel

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift